

1.  
**AUSSERORDENTLICHES  
KONZERT**

Zum Gedenken an den 85. Geburtstag und den  
1. Todestag von Prof. Heinz Bongartz

Sonnabend, den 15. September 1979, 20 Uhr  
Sonntag, den 16. September 1979, 20 Uhr  
Festsaal des Kulturpalastes Dresden

# dresdner philharmonie

Dirigent: Herbert Kegel

Solistin: Annerose Schmidt, Berlin, Klavier

**Johannes Brahms**     **Konzert für Klavier und Orchester**  
1833—1897     **Nr. 2 B-Dur op. 83**

Allegro non troppo  
Allegro appassionato  
Andante  
Allegretto grazioso

PAUSE

**Ludwig van Beethoven**     **Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92**  
1770—1827

Poco sostenuto — Vivace  
Allegretto  
Presto  
Allegro con brio



ANNEROSE SCHMIDT studierte nach langjähriger Ausbildung bei ihrem Vater an der Leipziger Musikhochschule bei Huga Steurer und bestand nach drei Jahren 1957 das Staatsexamen mit besonderer Auszeichnung. Sie ist Preisträgerin des V. Internationalen Chopin-Wettbewerbes 1955, 1. Preisträgerin des Pianistenwettbewerbes Leipzig 1955, an dem sich Pianisten aus beiden deutschen Staaten beteiligten, und 1. Preisträgerin im Internationalen Schumann-Wettbewerb 1956. 1961 erhielt die Pianistin den Kunstpreis der DDR sowie 1965 den Nationalpreis unserer Repu-

blik. Konzertreisen führten Annerose Schmidt in sämtliche Musikzentren Europas, des Nahen Ostens sowie Japans. Bei der Dresdner Philharmonie ist die prominente Künstlerin ständiger Gast. Unter Kurt Masur spielte sie mit der Dresdner Philharmonie sämtliche Klavierkonzerte Mozarts für ETERNA ein. Im Zusammenhang mit dem 1. Außerordentlichen Konzert produzierte sie mit der Dresdner Philharmonie unter Prof. Herbert Kegel das 2. Klavierkonzert von Brahms für ETERNA.



**SLUB**

Wir führen Wissen.



Dresdner  
Philharmonie